

Ressort: Politik

Bericht: Deutscher auf Ersuchen der Türkei in Ukraine verhaftet

Kiew, 17.10.2017, 18:22 Uhr

GDN - In der Ukraine ist offenbar auf Betreiben der Türkei ein Deutscher aufgrund einer "Red Notice" von Interpol verhaftet worden. Seine Auslieferung werde derzeit geprüft, berichten WDR, NDR und "Süddeutsche Zeitung".

Bis November solle entschieden werden, ob er von den ukrainischen Behörden in die Türkei ausgeliefert werde. Der Kölner sei bereits im vergangenen Juli in Kiew festgesetzt worden. Zuletzt hätten deutsche Behörden im Juni 2017 seine Auslieferung abgelehnt. Der Mann, der sowohl türkischer als auch deutscher Staatsbürger sei, sei 2007 nach Deutschland geflohen. Dort habe er politisches Asyl erhalten und sei 2016 eingebürgert worden. In der Türkei habe er sich in der kommunistischen Partei engagiert, sei jedoch seit Jahren nicht mehr politisch aktiv, berichten die drei Medien. Die türkische Justiz werfe ihm die Verstrickung in zwei Morde in der Türkei vor. Deutsche Gerichte hätten die Tatvorwürfe geprüft, jedoch immer zu seinen Gunsten geurteilt. Der 52-Jährige sei aus privaten Gründen in der Ukraine gewesen. Dorthin sei er entgegen der Warnung der Behörden gereist, die ihn noch im Juni wegen der bestehenden Interpol-Einträge auf eine mögliche Verhaftung im Ausland hingewiesen hätten, berichten WDR, NDR und SZ weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96209/bericht-deutscher-auf-ersuchen-der-tuerkei-in-ukraine-verhaftet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com